

# Betriebspraktikum 1895



**Albert Einstein**

**Coiffeur**

**Friseursalon Ockham**

**München (Isarvorstadt)**

Mein Praktikum absolvierte ich in der Zeit vom 25.04.1895 bis 04.05.1895. Die Arbeitszeiten waren von 07:00 Uhr bis 20:30 Uhr, mit einer Mittagspause von 30 Minuten. Die durfte ich dann nehmen, wenn gerade niemand anders in der Pause war.

Die Arbeitskollegen und der Chef waren sehr nett zu mir. Meine Tätigkeiten bestanden in dem Eintragen von neuen Terminen, der Begrüßung der Kunden, der Vorbereitung der Friseurstühle und dem Wegkehren der Haare. Ich musste auch Rasiermesser schleifen. Leider waren sie danach kaputt. Zum Glück bestrafte mich der Chef nur mit einer Ohrfeige und ich musste die Rasiermesser nicht bezahlen.

Vor dem Laden durfte ich auch an einem Droschkenpferd üben, wie man Haare schneidet. Rasieren durfte ich die Kunden noch nicht, aber dabei zusehen. Manchmal gaben die Kunden beim Weggehen Trinkgeld, das wir fair untereinander teilten.

Das Stehen fiel mir anfangs schwer, aber man gewöhnt sich daran. Beim Friseur gibt es immer einmal Arbeitspausen, und da berechnete ich so aus Spaß, ob die Geschwindigkeit der Haare beim Runterfallen und ihre Masse irgendwie zusammenhängen könnten.

Für mich selber habe ich gemerkt, dass mir die handwerkliche Tätigkeit nicht so gut liegt. Außerdem bin ich nicht unbedingt der Modefreak, was meine eigene Frisur anbelangt. Aber es war eine sehr lehrreiche Erfahrung, und ich kann den Betrieb weiterempfehlen.